Ressort: Lokales

Run auf Schützenvereine und Waffenhändler in Sachsen: Was steckt dahinter?

Schützensport und Kleine Waffenscheine

Dresden, 24.01.2016, 20:48 Uhr

GDN - Sachsens Waffenhändler machen seit 2015 mehr Umsatz als in den Jahren zuvor. Auch Schützenvereine in Dresden und Umgebung haben seitdem plötzlich mehr Zulauf. Über die wahren Gründe für den Run auf Schießsportverbände, von denen es in Sachsen insgesamt Sieben an der Zahl gibt, wird viel spekuliert.

Doppelt so viele "Kleine Waffenscheine" in Sachsen wie im Jahr 2014

Mit einem so gigantischen Zuwachs neuer Mitglieder hat der Sächsische Schützenbund (SSB) im Jahr 2015 wohl nicht gerechnet. Mit der stetig steigenden Asylbewerberzahl in Deutschland hat sich zugleich die Zahl der Bürger erhöht, die sich für eine Mitgliedschaft im Schützenverein interessieren.

Ist es die Leidenschaft am Schützensport? Oder ist es die Angst vor Überfällen, die Menschen im Bundesland Sachsen dazu treibt, sich an Waffen auszuprobieren? Mag der Präsident des Sächsischen Schützenbundes, Frank Kupfer, sehr erfreut über den großen Zulauf sein, so betrachten Kritiker den Run auf die Schützenvereine eher skeptisch.

Der CDU-Fraktions-Chef und SSB Präsident ist davon überzeugt, dass die tollen Aktionen, die der Mitgliedergewinnung als auch der Mitgliederbindung dienen, Grund für den rapiden Anstieg sind. Es deutet jedoch eher darauf hin, dass eine Vielzahl der neuen Mitglieder weniger ernsthaftes Interesse am Waffensport hat, sondern vorrangig den Umgang mit der Waffe erlernen möchte, um für den Notfall gerüstet zu sein.

Wer volljährig und im Besitz eines "Kleinen Waffenscheins" ist, kann beim Waffenhändler sogenannte "erlaubnisfreie Waffen" erwerben. Dazu zählen Schreckschusswaffen als auch Signalwaffen und Reizstoffwaffen, die mit dem PTB-Prüfzeichen versehen sind.

Die Zahl der Sachsen mit waffenrechtlicher Erlaubnis ist in den letzten zwei Jahren im Freistaat um cirka 3000 gestiegen. Gleichwohl stieg der Umsatz der Waffenhändler. Allein von Januar bis Oktober 2015 wurden doppelte so viele "Kleine Waffenscheine" ausgestellt wie im Vorjahr. Es ist davon auszugehen, dass der Ansturm auf Sachsens Schützenvereine im Jahr 2016 anhalten wird!

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-66672/run-auf-schuetzenvereine-und-waffenhaendler-in-sachsen-was-steckt-dahinter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kerstin Schuster

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kerstin Schuster

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619